Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0055/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	06.04.2017	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ersatzbeschaffung eines Radladers für das Abwasserwerk

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt die Ersatzbeschaffung eines Radladers für das Abwasserwerk (Bruttoauftragswert circa 149.000,--€).

Die Beschaffung erfolgt im Wege einer in-house-Beauftragung durch die EBGL GmbH. Das Abwasserwerk schließt mit der EBGL GmbH einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren über das zu beschaffende Gerät. Hierzu bewilligt der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr eine Zahlungsverpflichtung des Abwasserwerkes im konsumtiven Bereich für einen Zeitraum von zehn Jahren in einer Gesamthöhe von circa 185.000,-- € brutto (Beschluss gemäß § 5 Absatz 5 Zuständigkeitsordnung).

Sachdarstellung / Begründung:

Das Abwasserwerk beabsichtigt, die EBGL GmbH mit der Beschaffung eines Radladers zu beauftragen.

Ersetzt werden soll hiermit ein Radlader, der seit dem Jahr 2003 auf dem Gelände der Klärwerks für Verladearbeiten im Einsatz ist. Das Gerät ist seit 2013 abgeschrieben. Die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung ergibt sich insbesondere aus schwerwiegenden alters- und nutzungsbedingten Mängeln, die zum Erhalt der Einsatzfähigkeit und Betriebssicherheit behoben werden müssten. Zu den durchzuführenden Arbeiten liegt ein Kostenvoranschlag vor, nach dem mindestens 65.700 € (brutto) aufzuwenden wären. Angesichts des Alters und des Zustands des Radladers macht die Durchführung dieser Reparaturen wirtschaftlich keinen Sinn.

Gemäß den Richtlinien zum Investitionscontrolling hat das Zentrale Controlling eine Plausibilitätsprüfung zur Ersatzbeschaffung durchgeführt, die gemäß Stellungnahme vom 27.10.2016 zum Ergebnis kommt, dass eine zeitnahe Ersatzbeschaffung sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Das Zentrale Controlling regte an, die ursprünglich beabsichtigte Leasingdauer von acht Jahren zu überprüfen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Leasingdauer auf zehn Jahre zu verlängern.

Die Beschaffung des neuen Radladers inklusive der für seine erweiterten Einsätze erforderlichen Anbaugeräte (Ladeschaufel, Klappschaufel, Arbeitsplattform, Frontkehrmaschine) für einen geschätzter Bruttoauftragswert in Höhe von 149.000,--€ soll durch die EBGL GmbH im Wege einer in-house-Beauftragung erfolgen.

Der Leasingvertrag zwischen Abwasserwerk und EBGL GmbH soll, wie bereits ausgeführt, mit einer Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen werden. Das Rechnungsprüfungsamt hat sich mit dieser in-house-Beauftragung gemäß Ziffer 5.1 g) Vergabeordnung am 28.11.2016 einverstanden erklärt.

Der Verwaltungsvorstand hat der Beschaffung in seiner Sitzung am 21.02.2017 zugestimmt.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt: 011

780 010 Abwasserbeseitigung

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		

Aufwand	9.250,--€	18.500,--€
Ergebnis		
2. Finanzrechnung		
(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
 nein
siehe Erläuterungen